

ciaiuolis folgt. Die Übernahmen aus verschiedenen Kapiteln der Vita des Florentiners sind großteils wörtlicher Natur, nur gelegentlich fügt der gelehrte Mönch Ergänzungen ein. Bereits der einführende Satz lässt erkennen, wie sehr der Autor von seinem kirchlich-monastischen Umfeld geprägt ist und Karl als denjenigen Herrscher hochschätzt, der dem Okzident die Kaiserwürde zurückgegeben hat, nachdem der Westen seit Konstantin dem Großen dieser verlustig gegangen war:

*Carolus igitur cognomento magnus, pro suis egregiis meritis singularique erga omnium Christianorum libertatem fide, hoc anno scilicet 5. pon<ti>ficatus Leonis papae, summi imperii dignitatem, quae quingentis ferme annis a Constantino magno fuerat amissa, & iam nimia vetustate oblitterata, egregia sua virtute Occidenti restituit, & Augustus appellatus imperatorum nomen dignitatemque suscepit, & non solum, ut praemisum est, assentiente, sed etiam applaudente Po. Ro. atque ita imperavit annis 14*⁸¹.

In der Folge berichtet er von Karls Machtübernahme nach dem Tod seines Vaters Pippin und seines Bruders Karlmann, über die Befriedung Aquitaniens, den Kampf gegen den Langobardenkönig Desiderius und die Dankbarkeit des Papstes, die Kriege gegen die Götzen anbetenden Sachsen und gegen die Ungläubigen in Spanien, den Hinterhalt der Basken in den Pyrenäen, die Siege über die Britonen und Beneventaner, die Bezwingung des Bayernherzogs Tassilo, die beutereichen Kämpfe gegen die Ungarn/Hunnen, die Unterstützung für Papst Leo gegen römische Verschwörer, seinen Kreuzzug gegen die Ungläubigen in Jerusalem, den Besuch bei Kaiser Konstantin in Byzanz und die kostbaren Reliquiengeschenke, die politische Neuordnung von Genua und Venedig, den Wiederaufbau von Florenz und den durch diese Taten erworbenen weltweiten Ruhm. Wie Acciaiuoli schließt er seine Darstellung mit einem Bericht über das Äußere Karls, sein Wesen und seinen Charakter, seine Bildung, sein Bauprogramm und schließlich über seinen Tod und die Bestattung.

81) Supplementum Chronicarum, p. 250v. Unvollständig und fehlerhaft bringt die Stelle auch KRÜMMEL, „Supplementum Chronicarum“ (wie Anm. 78) S. 232 Anm. 441. – Zum Vergleich Acciaiuoli, Vita Caroli Magni, Kap. 16 „Primo adventu omni motu sedato noxiis supplicio affectis pontificem Romanum cum ingenti gloria in urbem restituit. A quo mox pro suis egregiis meritis et singulari erga libertatem omnium Christianorum fide Augustus appellatus imperatorum nomen dignitatemque suscepit, non solum assentiente sed etiam applaudente populo et hoc tempore primum summi imperii dignitatem, quae trecentis ante et triginta annis fuerat amissa et iam nimia vetustate oblitterata, egregia virtute Caroli occidenti restitutam tradunt“.